Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936
1935

4 (5.1.1935) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Aus der Bewegung

Still und ernst . . .

Wir waren mit unserer Gruppe auf Fahrt gegangen, denn wir wollten das neue Jahr nicht in dem Trubel und Lärm der Stadt beginnen, sondern draußen im Freien.

Erst spät kamen wir in die Jugendherberge. Ein langer Schweigemarsch lag hinter uns.

Feucht, fast warm war der Wind. Aber der Himmel, der tagsüber regenverhangen war, hatte sich aufgeklärt. Die Sterne blinkten hell herab. So war die nächtliche Stimmung wohl dazu angetan gewesen, still für sich Rückschau zu halten.

Der Herbergsvater begrüßte uns freundlich, obgleich wir so spät eintrafen. Wir wollten gleich schlafen gehen. Doch als wir am Wohnraum des Herbergsvaters vorübergingen, blieben wir lauschend stehen, hörten auf das Radio.

Es war kurz vor 12 Uhr. Das Saarland sprach zur deutschen Nation. Sirenen schrien, dann lösten sich Worte aus dem Aufruhr der Arbeit: saardeutsche Arbeiter bekannten sich zum Reich.

Nun Stille! Dann eine Kinderstimme... Ein Gebet, eine gläubige Forderung an das neue Jahr: den Saarländern und den Deutschen im Reich im neuen Jahr immer Kraft und Glauben zu geben für die schwere Aufbauarbeit.

Wieder Maschinengedröhn, dann der Klang von Glokken und begeisterter Jubel: der Führer sprach! Stumm lauschten wir alle den Worten, die er den Saardeutschen damals auf der großen Kundgebung am Deutschen Eck gesagt hatte.

Wir gingen schweigend auseinander an diesem Abend, dachten alle an unser Saarland, an seinen Kampf und an sein gläubiges Zusammenstehen.

Nicht laut und übermütig grüßten wir das neue Jahr, sondern still und ernst im Gedenken der Deutschen, die jenseits der Grenzen leben. Nachdrücklicher als alle Reden und Aufsätze sagten uns die Abendstunden, was wir noch alles zu schaffen haben. Wenn wir es ernst mit unserer Aufgabe nehmen, so werden wir keine Zeit haben, an uns zu denken. Und das ist gut so. Denn nur wenn alles Wollen selbstlos ist und unserem Volke gilt, kann das Werk gelingen.

Bekanntgaben der Partei

Achtung, Ortsgruppenleiter!

Nach wie vor ereignen sich unzählige Unfälle und Todesfälle im ehrenamtlichen Parteidienst (Kraftrad- und Kraftwagenunfälle), Verkehrsunfälle usw.). Es wird daher auf die Pflicht zur vorschriftsmäßigen Meldung und Beitragsüberweisung nachdrücklich hingewiesen.

Bis zum 22. Januar 1935

müssen sämtliche Hilfskassenbeiträge für den Monat Februar 1935 auf das Spargirokonto Nr. 5000 der Hilfskasse der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei München bei der Bayerischen Gemeindebank (Girozentrale), München, überwiesen werden.

In Ausnahmefällen kann die Beitragszahlung auf das Postscheckkonto München 9817, Hilfskasse der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, erfolgen.

Die Ortsgruppenleiter werden dringend ersucht, für rechtzeitige und vollständige Einziehung der Beiträge von allen denjenigen, die der Hilfskasse zu melden sind (sämtliche Parteimitglieder, SA-Männer, SS-Männer, NSKK-Männer, einschließlich aller Anwärter) zu sorgen, ebenso wie die ordnungsmäßige Abführung der gezahlten Beiträge und die sorgfältige Nachzahlung aller etwaigen Rückstände vorzunehmen ist.

Die Beitragszahlung zur Hilfskasse ist laut mehrfach ergangener Anordnung Adolf Hitlers Pflicht aller Mitglieder.

gez.: Geißelbrecht.

Am schwarzen Brett

Ortsgruppen Karlsruhe-Mühlburg I und II

Am Sonntag, den 6. Januar 1935, abends 20 Uhr, spricht der Stellvertreter des Führers, Pg. Rudolf Heß, aus Anlaß einer Saarkundgebung über alle deutschen Sender.

Im Gasthaus zum Adler, Lameystr., ist allen Partei- und Volksgenossen Mühlburgs Gelegenheit geboten, sich die Rede anzuhören.

Der Gemeinschaftsempfang findet im Saale des vorgen. Gasthauses statt.

Der Ortsgruppenleiter.

*

An die Ortsgruppenfunkwarte des Kreises Karlsruhe

Am Sonntag, den 6. Januar 1935, spricht abends von 8—10 Uhr der Stellvertreter des Führers. Sämtliche Ortsgruppenfunkwarte des Kreises Karlsruhe haben für Gemeinschaftsempfang Sorge zu tragen.

Der Kreisfunkwart: Alfred Maßholder.

*

Skikurs

Sportamt Karlsruhe der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude"

Das Sportamt veranstaltet am Sonntag, 6. Januar, einen Skikrus im Hornisgrindegebiet. Abfahrt Karlsruhe Hauptpost (Autobus) 7.00 Uhr. Fahrpreis 3,50 RM, mit Kursgebühr 4,60 RM. Telephonische Anmeldung an das Sportamt bis Samstag 17.00 Uhr. Rufnummer 4920. Erbprinzenstraße 15.

Das Sportamt.

*

Sportamt Karlsruhe der NSG „Kraft durch Freude"

Geschäftsstelle: Erbprinzenstr. 15

Heute abend läuft folgender Kursus:

9.30—11 Uhr abends: Schwimmen für Männer, Vierordtbad.

*

Achtung! BDM und Jungmädel Karlsruhe!

Anläßlich der Führertagung der HJ und des BDM Baden am 5.—6. Januar in Karlsruhe ist es Pflicht für jedes BDM- und Jungmädel des Untergaues 109 und 1/109, den ganzen Sonntag zu Hause zu flaggen.

Morgen große Führertagung der HJ

Morgen, am 6. Januar, findet in Karlsruhe eine große Führertagung der HJ statt. Sämtliche Führer der HJ, vom Scharführer des Jungvolk, vom Jungzugführer und des BDM von der Mädelscharführerin an aufwärts nehmen an der Tagung teil.

9.00—12.00 Uhr Arbeitsbesprechung der Sachbearbeiter (HJ) und Referentinnen (BDM).

9.00 Uhr Führerbesprechung der Bann- und Jungbannführer auf der Gebietsführung. Die Besprechung für die Untergauführerinnen des BDM und der JM findet gleichzeitig auf dem Obergau statt.

15.00 Uhr Antreten der Führer der Hitler-Jugend und des Jungvolk am Mühlburger Tor.

15.30 Uhr Abmarsch durch die Kaiserstraße bis Adolf-Hitler-Platz. Vorbeimarsch auf dem Adolf-Hitler-Platz, am Rathaus, Karl-Friedrich-Straße, Ettlinger Straße, Festhallenplatz.

17.00—18.30 Uhr Kundgebung in der Festhalle. Es spricht der Stellvertreter des Reichsjugendführers und Stabsführer Lauterbacher.

Nach der Kundgebung ist die Tagung beendet.

Die 2. Gemälde-Verlosung in der Ausstellungshalle

Für über RM. 1500.— Gemälde verlost — Pg. Moraller besucht die Ausstellung

Die 2. Kunstwerke-Verlosung im Rahmen der Kunstausstellung „Das gute Bild ins deutschen Heim" wurde durch den Bezirksverwalter der Deutschen Arbeitsfront, Pg. Fritz Plattner am Sonntagnachmittag vorgenommen. Eine große Anzahl von Besuchern der Ausstellung — am Sonntag waren es nicht weniger als 800 — wohnte der Ziehung bei, die folgende Gewinne ergab.

Los-Nr.	Titel des Bildes
16043	Krause / Schneelandschaft
16083	Lang / Schwarzwald
18944	Demmel / Liedolsheim
16652	Grimm / Straße
16529	Müller / Ulm a. d. Donau
17577	Weiß / Schloßgarten
916	Rum / Fischmarkt
19506	Kabis / Zugspitze
1810	Dörr / Titisee
17231	Kiwitz / Karlsruhe
16070	Hubbuch / Handwerksbursch
18585	von Würth / Mohnfeld

Der Verkaufswert der nunmehr gratis unter die Besucher der „Kraft-durch-Freude"-Ausstellung verlosten Bilder beträgt bis zu RM. 1450.—. Wie wir feststellten, waren die glücklichen Gewinner in der 1. Ziehung durchweg Familien, die es sich noch nie leisten konnten, ein gutes Bild zu erwerben.

Am Mittwoch, 2. Januar, besuchte der Leiter des Kultur-Amtes in der Reichspropaganda-Leitung der NSDAP, Pg. Franz Moraller, die Ausstellung. Er begrüßte es, daß sein Heimat-Gau es war, der es fertigbrachte, eine Auslese der in der Südwest-Mark schaffenden Künstler weiten Volkskreisen zugängig zu machen.

Die Ausstellung ist nur noch wenige Tage eröffnet. Es ist jedem Volksgenossen zu empfehlen, die „Kraft-durch-Freude"-Kunstausstellung in der Ausstellungshalle in Karlsruhe zu besuchen.

Luftschutzschule Bruchsal

M. In einem kurzen feierlichen Akt wurde im Saal der Oberrealschule die Ortsluftschutzschule eröffnet. Ortsgruppenführer Seitz begrüßte unter den Anwesenden besonders den Landesgruppenführer Blum-Delonne und Bezirksgruppenführer Hohmann und dankte der Stadt, die die Räume zur Verfügung gestellt hat. Dann sprach er über den Wert des Luftschutzes und gab Bericht über die Leistungen der Ortsgruppe im vergangenen Jahr.

In Bruchsal hat die Ortsgruppe 2200 Mitglieder, die Landorte stellen 1800. Die Schule hat die Aufgabe, 400 Amtsträger und 4000 Hauswarte zu schulen. Dankend gedachte Ortsgruppenführer Seitz der aufklärenden Arbeit, die Polizeihauptwachtmeister Bissinger schon geleistet. Drei große Werbeveranstaltungen fanden statt. Die Entrümpelung ist vollständig durchgeführt worden. Der Sprecher betonte, daß besonders bei der hiesigen Geschäftswelt die Bedeutung des Luftschutzes noch nicht genügend gewertet würde, denn in diesen Kreisen sind nur wenige Mitglieder, dahingegen fällt es auf, daß ein großer Teil Arbeiter mit dabei ist.

Schulungsleiter Breuning berichtete über den Schulungsbetrieb. Der Unterricht, praktisch und theoretisch, findet in sechs-wöchentlichen Kursen mit 40 Leuten in den Räumen der Oberrealschule statt. Alles ist hier gut geeignet zu den Uebungen: Keller, Dachboden, Hof. Der Schutzkeller wird hier so ausgeführt werden, daß er als Musterschutzkeller dienen kann.

In seiner Ansprache sagte Landesgruppenführer Blum-Delonne allen Dank, die geholfen am Zustandekommen der Luftschutzschule, deren Aufgabe die intensive Aufklärung der Bevölkerung ist. Er wünschte gutes Gedeihen der Schule.

Zuletzt sprach Kreisleiter und Bürgermeisterstellvertreter Epp. Die Stadtverwaltung und die politische Leitung werden bestrebt sein, den Luftschutz zu fördern, der sich zum Wohl der Stadt und des Kreises auswirken möge. Eine Besichtigung der Räume schloß sich an.

Dem Andenken Pg. Gönners

Voll neuer Energien gehen wir in das neue Jahr. Die bei diesem Jahreswechsel ausgedehnten Feiertage gestatteten auch dem mit der Arbeit des Berufes und der Partei überlasteten Parteigenossen, einige Feierstunden „für sich" einzulegen, in denen er seinen Rechenschaftsbericht für 1934 aufstellen und die Bilanz ziehen konnte. Und das war gut so; denn über alle Mühsalen und Widerwärtigkeiten erhob sich doch das beruhigende Bewußtsein, daß unsere Bilanz aktiv ist. Jeder, der im Jahre 1934 seine Pflicht erfüllt hatte, konnte bei der großen Rückschau, die uns Pg. Dr. Goebbels am Silvesterabend im Rundfunk bot, einen winzigen Teil dieses riesigen Gesamterfolges für sich buchen.

Nur einem unter uns war es nicht mehr möglich, seinen Rechenschaftsbericht abzustatten, weil ihm ein gütiges Schicksal die Feder aus der Hand nahm, um seine Leiden abzukürzen: nach nur viermöchigem Krankenlager ging unser lieber Bürgermeister Pg. Philipp Rudolf Gönner am Ende einer segensreichen Arbeit zu seinen Vätern ein. Er war der erste aktive Vorkämpfer der nationalsozialistischen Weltanschauung in Unteröwisheim. Als Anerkennung für seine unzähligen wirtschaftlichen und persönlichen Opfer berief ihn das Vertrauen des Kreisleiters an die Spitze seiner Gemeinde, der er mit Geschick und Aktivismus vorstand. Seine restlose Hingabe ließ ihn ein aufkeimendes Leiden erst beachten, als es zu spät war.

Am Tage der Beerdigung zeigte sich, welcher Beliebtheit sich Pg. Gönner in Gemeinde und Partei erfreute. Von jeder der 36 Ortschaften des Kreises waren fünf politische Leiter mit ihren Fahnen erschienen, die den endlosen Trauerzug eröffneten, der hakenkreuzgeschmückte Sarg wurde von politischen Leitern und SA-Kameraden getragen. Die Bevölkerung von Unteröwisheim beschloß das Trauergefolge. Unter Glockengeläute und den Klängen der Musikkapelle wurde durch das Spalier der Schuljugend der Friedhof erreicht. Nach den Gedenkworten des Geistlichen folgten die Kranzniederlegungen. Als sich die Fahnen zum letzten Gruß senkten, krachten die Salven zum Abschied für den Soldaten des großen Krieges.

Pg. Philipp Gönner wird als erster nationalsozialistischer Bürgermeister von Unteröwisheim weiterleben. Denen aber, die ihn gekannt haben, wird er unvergeßlich sein als Nationalsozialist und aufrichtiger Kamerad, der unbekümmert um Freundschaft oder Feindschaft, um Lob oder Tadel, um wirtschaftliche Vorteile oder Nachteile seinen Weg geradeaus ging und den Nationalsozialisten der Tat vorlebte. Er hat das an sich selbst wahr gemacht, was wir heute nur ahnen können und als das Werk kommender Jahrzehnte erhoffen. Er liebte sein Volk und Deutschland über alles.

Der Ort der Zählung der Stimmen der Volksabstimmung wird das Haus „Wartburg" in Saarbrücken sein, das der Evangelischen Gemeinde der Stadt gehört.

Arbeitskämpfe bei den andern

England . . .

Kurz vor Jahresende brach in dem nordenglischen Kohlengebiet um Durham, das als größtes englisches Notstandsgebiet angesehen wird, ein Bergarbeiterstreik auf zwei Gruben aus. Es handelt sich um einen Sympathiestreik von 5000 Bergleuten für 2000 Bergarbeiter einer anderen Grube, die seit fünf Monaten im Anschluß an einen Konflikt mit der Grubengesellschaft ausgesperrt sind. Ein Führer der Bergarbeitervereinigung von Durham erklärte einem englischen Zeitungsvertreter, daß es sich um einen der erbittertsten Streitfälle handle, die jemals ausgefochten wurden und der sich wahrscheinlich auf das ganze Gebiet ausdehnen werde.

Frankreich . . .

In der Liller Bekleidungsindustrie hat der Arbeitgeberverband von Nordfrankreich infolge des Geschäftsrückganges den bisherigen Arbeitsvertrag gekündigt und eine Herabsetzung der Löhne für die Arbeiter um 12 v. H. und für die Zuschneider um 10 v. H. verordnet, die bisher bezahlten jährlichen Urlaubstage gestrichen und die Arbeitszeit gekürzt. Die Arbeiterschaft hat darauf den Streik zum 2. Januar beschlossen.

Polen . . .

Seit dem 12. Dezember hält die Belegschaft der Spinnerei Zgierzante in der polnischen Textilhauptstadt Lodz die Fabrik besetzt, da sie sich in einem Lohnstreit mit der jüdischen Direktion hintergangen fühlte. Die Befürchtungen, daß mit dem Beginn des neuen Jahres bei der ostoberschlesischen Schwerindustrie neue Entlassungen von Angestellten erfolgen würden, haben sich als begründet erwiesen. Dabei wurden jedoch fast ausnahmslos Deutschstämmige entlassen, die teilweise 20 und mehr Jahre in den jeweiligen Betrieben beschäftigt sind.

Griechenland . . .

Für die verzweifelte Lage der griechischen Tabakarbeiter ist ein Vorfall bezeichnend, der sich unlängst in Saloniki zutrug. 400 Tabakarbeiter, darunter 270 Frauen, hielten sich eine Woche lang in ihrem Betriebe verbarrikadiert, bis ein Teil ihrer Lohnforderungen bewilligt wurde. Drei Fabrikleiter befanden sich als Geiseln in ihrer Hand. Die Polizei wagte nicht, das Gelände zu stürmen, da die hungernde Belegschaft sonst noch zu Verzweiflungstaten schlimmster Art getrieben worden wäre und außerdem ein Sympathiestreik der übrigen Tabakarbeiter drohte.

Britisch-Indien . . .

Die Löhne in der indischen Baumwollindustrie wurden zur Jahreswende um 10 v. H. gesenkt, um wirkungsvoller den Wettkampf mit den japanischen Erzeugnissen aufnehmen zu können. Darauf hat die Textilarbeiterschaft den Streik beschlossen und seine Führung Gandhi übertragen, der sich damit zum erstenmal für die indische Textilarbeiterschaft direkt einsetzt, nachdem ein Großteil durch seine Hausspinnerei- und -webereibewegung arbeitslos geworden ist.

Badischer Staatsanzeiger

Folge 1 — Samstag, 5. Januar

Amtliche Bekanntmachungen

Beförderung für die Krankenkassenangestellten der Orts- und Innungskrankenkassen.

An sämtliche Badischen Orts- und Innungskrankenkassen:

Voraussichtlich im Laufe des Monats März 1935 wird die zweite oder Beförderungsprüfung (Prüfung B) für den Dienst bei den Bad. Orts- und Innungskrankenkassen abgehalten werden.

Die Zulassungsgesuche sind bis zum 27. Januar 1935 durch die vorgesetzte Dienststelle des Bewerbers unter Anschluß der Personalakten an die Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses im Ministerium des Innern in Karlsruhe einzureichen.

Dem Gesuch sind geheftet beizufügen:

1. Ein Ausweis über die Reichsangehörigkeit,
2. ein selbstgeschriebener und selbstverfaßter Lebenslauf,
3. ein Zeugnis über die Dauer und Art der Verwendung, über die dienstlichen Leistungen über die etwaige Teilnahme an besonderen Unterrichtslehrgängen, über das dienstliche und außerdienstliche Verhalten, sowie Bestätigung eines staatlich anerkannten Stenografielehrers darüber, daß der Bewerber die Stenografie beherrscht und mindestens 80 Silben in der Minute schreibt und richtig zu übertragen vermag,
4. ein etwaiges Gesuch im Sinne des § 8 Abs. III der Prüfungsordnung,
5. ein Nachweis der arischen Abstammung.

Das Zeugnis nach Nr. 3) ist von den Vorständen der Stellen und Behörden oder dem Vorsitzenden des Vorstandes derjenigen Versicherungsträger auszufertigen, bei denen der Vorbereitungsdienst abgeleistet wurde.

Zur Behebung von Zweifeln wird darauf hingewiesen, daß die nach § 4 Abs. 1 Satz 2 der Prüfungsordnung vorgeschriebene, nach zweijähriger Tätigkeit vom Bewerber abzulegende Vorprüfung (Eignungsprüfung) für die jetzige Prüfung nicht erforderlich ist.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1934.

Der Minister des Innern.

Los- und Losbrief-Vertrieb.

Dem Städtischen Marktamt in Stuttgart wurde die Erlaubnis zum Los- und Losbriefvertrieb in Baden erteilt.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1934.

Der Minister des Innern.

*

Vereinigung des Nebenortes Lochmatt (Gesamtgemeinde Hogschür) mit der Gemeinde Herrischried.

Die Vereinigung des Nebenortes Lochmatt (Gesamtgemeinde Hogschür) mit der Gemeinde Herrischried, Amtsbezirk Säckingen, zu einer einfachen Gemeinde Herrischried wurde mit Wirkung vom 1. April 1935 angeordnet.

Die Anordnung ist endgültig.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1934.

Der Minister des Innern.

Pflaumer.

*

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz — Abteilung Justiz —

Ernannt:

Die Aufseher Sebastian Grub bei den Bezirksgefängnissen Karlsruhe und Jakob Lampert bei den Gefangenenanstalten Mannheim zu Oberaufsehern.

Versetzt:

Justizinspektor Ernst Stückle beim Amtsgericht Freiburg zur Staatsanwaltschaft daselbst, Oberwerkführer Wilhelm Link bei den Gefangenenanstalten Mannheim zu den Gefangenenanstalten Freiburg, die Justizassistenten Hans Bögtle beim Notariat Villingen zum Amtsgericht Karlsruhe, Wilhelm Distel beim Amtsgericht Villingen zum Notariat daselbst, Aufseher Karl Müller bei den Gefangenenanstalten Bruchsal zum Bezirksgefängnis Wiesloch.

Pressegesetzlich verantwortlich: Franz Moraller, Karlsruhe.

Täglich der sensationelle Erfolg:

in

So endete eine Liebe

Union-Lichtspiele

Berücksichtigen Sie bitte nach Möglichkeit die **Nachmittagsvorstellungen.**

Vielseitigen Wünschen entsprechend bringen wir am morgigen Sonntag, den 6. Januar, 11 Uhr in einer einmaligen Frühvorstellung nochmals den schönsten aller Südsee-Filme:

Dieser „Kultur"-Film im besten Sinne des Wortes stellt einen beispiellosen Erfolg dar. Er läuft z. B. in München und Frankfurt schon ca. 1½ Jahre lang ununterbrochen in Sondervorstellungen! Stettin meldet 42 Vorstellungen, Chemnitz 30, Kiel 39, Krefeld 35 usw. usw.

Der beste und erregendste aller Südsee-Filme!

Union-Lichtspiele

Eintrittspreise: RM. —.80 1.— 1.20

Heute die große Première!

Peer GYNT

Unerhört packend und atemraubend ist die Handlung dieses sich auf internationalen Schauplätzen **Hamburg** — **London** — **Norwegen** — **Italien** — **Afrika** bewegenden großen Abenteurerfilmes! **Hans Albers** — **Olga Tschechowa** — **Lucie Höflich** — **Ellen Frank** — **Marieluise Claudius** — **Otto Wernicke** u. a. m. vollbringen Glanzleistungen in diesem gewaltigen **Spitzenwerk der deutschen Filmproduktion!**

HANS ALBERS
ist heute persönlich hier

und begrüßt in jed. Vorstellung in beid. Theatern das Publikum

Heute 3 geschlossene Vorstellungen!

Anfangszeiten: Gloria: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
Pali: 4.15 6.30 9.00 Uhr.

Karten im Vorverkauf zu: RM. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, heute vormittag von 11—1 Uhr und heute nachm. ab 3 Uhr an den Kassen der beiden Theater.

Besuchen Sie nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellungen!

Sämtliche Vergünstigungen aufgehoben!

Anfangszeiten am Sonntag in beiden Theatern: 2.30 4.00 6.15 8.30

Pali · Gloria

Herrenstraße 11, Tel. 2502 — am Rondellplatz, Tel. 5170.

Guter
Gehrockanzug
Frack und Weste, schwarz. Wintermantel f. Herrn, mittl. Figur, 1 Fenstertritt zu verkaufen. Dammerstock, Danzigerstr. 3, I., lks. (72671)

Zu verkaufen:
Smoking u. Ueberzieher
mittelgr., schlank. Zu erfragen unter 72664 im Führer.

Kraftfahrzeuge An- und Verkauf

Suche gut., steuerfr. **Motorrad** bis 500 ccm, gegen Kasse zu kaufen. Herm. Meyer, Durlach, Rittnerthof. (2598)

Klein-Auto höchstens bis 30 PS 4-Sitz.-Lim., bevorzugt, abgel. o. stfr., zu kaufen ges. Angeb. mit Preis unt. 2589 an d. Führer.

Phönix-Motorräder
200 ccm 395.—
350 ccm 665.—
500 ccm 775.—
Teilzahlung.
Otto Krauß, Karlsruhe, Zähringerstraße 53a (72630)

Im Auftr. preisw. **zu verkaufen:**
1,8 Liter Opel-Lim., 6/30 PS Fiat-Lim., 1000 ccm DKW.-Sport-2-Sitzer, 3/12 PS Peugot-Sport-2-Sitzer, 3/15 PS Dixi-Coupé, 2-Sitzer. 500 ccm UT. Motorrad. (72634
Auto-Dienst Durlach Carl Widmayer, Adolf-Hitler-Str. 75 Telefon 115.

Adler-Limousine
10/45 PS., 4—5sitzig, 4tür., steuerfrei, verkauft für RM. 750.—
Autohaus Beier, Ritterstraße 13.

D. K. W.-Personenwag.
Meisterklasse, gut erhalten, fünffach bereift, günstig abzugeben. (72549)
Faveg vorm Franz Meyer, Fahrzeug-Verkaufs-Gesellsch. m.b.H., Offenburg.

3½ Tonn.
Diesel-Lastw.
90 PS, 6 Zylind., fabrikneu, m. Ferntransportgenehmigung, umständeh. sof. zu verk. Anfr. u. 71960 an Führ.

Damen-Strümpfe „Rogo" feinste künstliche Mattseide 2.45 **1.95**
Damen-Strümpfe „Rogo" der elegante Strumpf aus Kunstseide mit Flor platt. **2.50**
Damen-Strümpfe feinste künstl. Mattseide 1.70 **1.45**
Damen-Strümpfe künstl. Seide plattiert, der gute Strapazierstrumpf . . . 1.50 **1.35**
Damen-Strümpfe echt ägyptisch Maco. Doppelsohle, Ferse und Spitze 1.35 **-.80**
Damen-Strümpfe reine Wolle, mit Seidenflor, platt. Ferse, Sohle u. Spitze, extra verstärkt **2.30**

ERB
Karlsruhe, Kaiserstraße 115
Mühlburg, Philippstraße 1

Von der Reise zurück!

Zahnarzt Dr. Mansky

Rheinstr. 7 Telefon 3996
2597

Offene Stellen

Von angesehener württ. Teigwarenfabrik wird f. sofort gut eingeführt.
Vertreter
für Mittelbaden (Offenburg, Karlsruhe etc.) gesucht. Nur diejenigen Herren, die in der Branche bestens eingeführt sind u. Erfolge nachweisen können, wollen sich melden unt. B. 2007 durch Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Stuttgart. (72657)

Lebensexistenz
Alter Pg. sucht f. f. Textilwarengesch. tätig. Teilhaber m. einer Einlage v. 2—3000 ℳ, welche sich. gest. werden. Branchekennin. erw., jed. nicht unbedingt erforderl. Gehalt u. Vereinb. Ang. unter Nr. 72520 a. d. Führer.

Tüchtige
Friseuse
ges. in Dauerstellg. Angeb. unt. 2572 an den Führer.

Perfektes
Mädchen
für Haush. gesucht. Kriegsstr. 63, I. (72636)

Automobil-Verkäufer
für baldigen Eintritt v. bedeutender Firma gesucht. In Mittelbaden eingeführte Herr. haben den Vorzug. Angeb. u. Nr. 72548 an den Führer.

Fleißiges
Mädchen
für Küche u. Haushalt auf sof. gesucht. Lasch, Bäckerei, Klauprechtstraße 13.

Tüchtiges, ehrliches
Mädchen
z. Spülen u. Putzen sofort gesucht. Café Odeon, Karlsruhe, Kaiserstraße 213. (71437)

Junges Mädchen oder unabh. Frau, sof. gesucht. (2573) Kriegsstraße 91, pt.

Stellengesuche

Jung. Bäckergehilfe, 20 J. alt, m. Arbeitspaß, sucht eine Stelle, darf auch eine Bäckerei mit Landwirtschaft sein. Zuschriften u. 2564 an den Führer.

Für Bilanzaufstellung
Bücheranlegung, Inventuraufnahme, Stundenbuchhaltung, Buchhaltungsunterricht, Beratungen empfiehlt sich erfahrener Buchhalter billigst. Gefl. Angebote unter 2524 an den Führer.

Ehrliches, 19jähr. **Mädchen** aus gut. Familie sucht alsb. Stellg., am liebsten in Geschäftshaus z. Mithilfe im Geschäft. Maschin.-Schreiben vertraut. Gefl. Angebote unter 72624 an den Führer.

Es ist Ihnen unmöglich
Ihre ganze Kundschaft in unserem Verbreitungsbezirk monatlich zu besuchen. Der „Führer" kann Sie durch eine Empfehlung täglich in Erinnerung bringen. — Sollte daraus für Sie kein Vorteil entstehen?

Badisches Staatstheater

Samstag, den 5. Januar 1935 Nachmittags:

Peterchens Mondfahrt
Märchenspiel von Bassewitz. Musik von Schmalstich. Regie: v. d. Trenck. Dirigent: Born. Tänze: Kuhlmann. Mitwirkende: Ervig, Gebelein, Genter, Paust, Gemmecke, Herz, Höcker, Kienscherf, Kloeble, Kuhne, Mathias, Müller, Prüter, Schulze. Anfang 15 Uhr Ende nach 17 Uhr. Preise 0.60—2.00 RM

Abends: I. Gastspiel Generalmusikdirektor Professor Hermann Abendroth.

4. Sinfonie-Konzert
Gastdirigent: Prof. Abendroth. Richard Strauß: „Don Juan" Tondichtung, op. 20, Max Reger: Böcklin-Suite, op. 128, Ludwig v. Beethoven: VII. Sinfonie, A-Dur, op. 92. Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Preise 1.10—3.70 RM

Sonntag, 6. Jan.: Nachm.: Peterchens Mondfahrt. Abends: II. Gastspiel Prof. Abendroth. Fidelio.

Ein voller Erfolg
ist das lebendig gewordene Marschlied

Zündend wie das Lied, das Deutschland eroberte! Lebensfroh wie die Jugend die es überall singt!

Nur noch Samstag, Sonntag und Montag in der

SCHAUBURG

Heute abend 10.50 Nachtvorstellung und **morgen Sonntag vorm. 11 Uhr Morgenfeier**

Congorilla

Aufgenommen von: Martin und Osa Johnson. Der interessanteste Tonfilm aus dem afrik. Urwald mit **persönlichem Vortrag** des Expeditions-Teilnehmers **Carl Aug. Diehl.**

Eintrittspreise: RM. -.80 1.- 1.20 1.50
Jugendliche halbe Preise
Vorverkauf an der Kasse des Gloria-Palastes

GLORIA
am Rondellplatz Telefon 5170

Nur noch einige Tage

Die englische Heirat

RESI
4.00 6.00 8.20 Uhr
Jugendliche nachm. ½ Preise

Ski-Kursus
des Sportamtes der NSG „Kraft durch Freude"

am Sonntag, den 6. Januar 1935

Abfahrt: Karlsruhe, Hauptpost 7.00 früh
Fahrpreis: Karlsruhe — Unterstmatt und zurück mit Kursgebühr RM. 4.60

Die Leitung liegt in Händen eines Berufs-Skilehrers

Sportamt Karlsruhe NSG „Kraft durch Freude"
Geschäftsstelle: Erbprinzenstr. 15, Tel. 4920

Anmeld. bei der Geschäftsst. bis Samstag 17 Uhr erb.

Café **MUSEUM** Samstag Sonntag
HANNS RICHRATH und seine Solisten
Das weltberühmte Starkbier SALVATOR
Im oberen Café: **TANZ-ABEND**

Hotel Germania
KARLSRUHE 71439
Jeden Sonntag nachmittag TANZ-TEE
Jeden Samstag u. jed. Sonntag TANZ-ABEND

Fahnen in jeder Ausführung 63232
Fahnenschleifen Ordensauszeichnungen empfiehlt
C. A. KINDLER Friedrichsplatz 6 Fernruf Nr. 5519

Wiener Hof
Das gemütliche **Tanzlokal**
Hauskapelle **Schäfer**

Café Grüner Baum
Tanz
71914

Colosseum
Ringkämpfe um den goldenen Gürtel
Heute Samstag **5 spannende Kämpfe 5**
Zeisich - Krause
Tornow - Sachs
Dose - Sinisa
Essaw - Green
Entscheidungskampf:
Mayr - Krüger

Gasthaus zum Albtal
Ettlinger Str. 43, Tel. 3044. Parteilokal der NSDAP. Angenehme Lokalitäten für Hochzeiten u. sonst. Festlichkeiten. (70594)

Stadtgarten-Restaurant
Eintritt frei. Bekannt gute preisw. Küche. — Spitzenweine, MoningerExport Eig Konditorei
Jeden Samstag und Sonntag abends ab 21 Uhr. (70595)
Tanz Unterhaltung

Lest den „Führer"

Heute!
Dreikönigskuchen
zu —.50, —.75 und 1.—
In jeden Kuchen ist 1 Mandel eingebacken.
Fastnachtsküchle, Berliner, Laugenbrezeln, Eiernudeln. 72530
Große Auswahl in Schrot- und Vollkornbroten, tafelfertig geschnitten.
Gustav Dennig
Ludwigsplatz

Kampf dem Judentum

Ein interessantes Werk, 64 S. stark, erhält jeder Leser dieser Zeitung, wenn er zur Deckung der Unkosten für Porto, Verpackung u. Schreibgebühr 25 Pfg. in Briefmarken einsendet. Es ist nur noch eine kleine Auflage vorhanden, desh. bestellen Sie sich sof. ein Exempl. Versand durch **Fr. Wittmann, Mühlhausen,** Amt Pforzheim, Baden. (71096)

Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V.
Gau Süd

Einladung

zu der am Dienstag, den 8. Januar, abends 20.15 Uhr im Hörsaal des Chem.-Techn. Institutes der Techn. Hochschule Karlsruhe, stattfindenden Sitzung mit einem Vortrag von Herrn Dr. F. Born, Berlin:

„Vorschriften über Kraftfahrzeug-Beleuchtung und Reichsstraßen-Verkehrsordnung".

Gäste willkommen! (72661)

Besuchen Sie das
Kaffee Parkschlößle
DURLACH
Samstag und Sonntag
TANZ
KAPELLE GAMER
Der neue Inhaber: ERWIN OSSWALD
früher Roederer-Korallengrotte

Die nationale Erhebung 1933

Ein Gedenkbuch, das in die Hand jedes Deutschen gehört. In 130 Bilddokumenten mit Text die historischen Augenblicke des erwachten Deutschland festgehalten.

Zu beziehen im **Führer-Verlag** G.m.b.H., Abt. Buchhandlg., Karlsruhe
Führer-Verlag G.m.b.H., Geschäftsstelle Offenburg, A.-Hitler-Haus, Führer-Verlag G.m.b.H., Geschäftsstelle Bad.-Baden, Leopoldspl.

Unterricht

Achtung! Achtung!
Erstklassiger
Akkordion-Unterricht
in chrom. u. diat. erteilt Hans Scheer, Akkordionvirtuose, Kronenstraße 47, II. (2520)

Anzeigen-Texte
gesondert beilegen! Nicht im Brief mit anführen! Nur
deutliche Schrift
garantiert fehlerfreie Wiedergabe

Zu vermieten

Großer
Laden
42 qm, 2 Schaufst., seit 5 J. Papier- u. Zig., m. mod. 2 Z.-Wohnung auf 1. 4. zu vermiet. Hölzle, Bahnhofstr. 24. (72635

Sonnige
neuzeitl. Villa
oh. gegenüb. m. all. Komf., wie Warmwass., Heizg. usw., 10 Z., 2 Mädchenz., 4 gr. Balk., dab. ein. gedeckt, Vor- u. Hintergart., Nähe Richard-Wagnerpl., 2 Min. v. d. el. Bahn, preiswert zu verm. zum 1. April 1935. Näh. Bismarckstr. 21, II., Telef. 2277. (71614)

Gartenstadt Karlsruhe
e. G. m. b. H.
Kleines
Reihenhaus
3 Zim. mit Küche zum 1. April 1935 zu vermieten. Meldungen bis 10. 1. 35 in der Geschäftsstelle, wo die näh. Bedingungen zu erfahren sind. (72675
Der Vorstand.

Gut möbl. Zimmer (Herrenz.) zu vermiet. Bürklinstr. 2, 4. Stock. (2594

Solides Fräulein od. ält. Rentnerin findet
schönes Heim
evtl. mit voll. Verpflegung für 40 ℳ p. Monat m. Zentralheizg. Zimmer mit Frühstück 12 ℳ. Angebote u. 72672 an den Führer.

Gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. (2568 Lessingstr. 37, III.

2 Z.-Wohnung
i. d. Oststadt auf 1. April zu vermieten. Ausk. bei (72629) Dr. Dierle, Kaiserstraße 168.

Mansd.-Wohnung Uhlandstr. 11, IV., r., gr., sonn., 2 Z., Küche, Kell., a. 1. 4. zu verm. Näh. Welfenstraße 16, I., r. (2578)

Schöne
2 Zim.-Wohnung
3. St., m. einger. Bad, N. Hauptbhf., auf 1. 4. 35 z. vm. Zu erfrag. M.-Alexandrastr. 39a, pt.

2 Zimmer
und Küche auf 1. April an ruhige, pünktl. Mieter zu vermieten. Besicht. ab 9 Uhr vormitt. Näheres Leopoldstraße 18, I. (71967

2 Z.-Wohnung
mit Zub., Werderstr. 70, IV., auf 1. April an kl. Fam. zu vermiet. Näher. daselbst 2. Stock.

Schöne, sonnige
3 Z.-Wohnung
Rollstr. 22, auf 1. April d. J. f. 50 ℳ monatl. zu vermiet. Beamte bevz. Auskt. i. Hause b. Streile. (2495)

3 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Zu erfrag. Rüppurr, Diakonissenstr. 22. 3. Stock (2586)

In schönster, sonn. ruhiger Turmberglage ist neuzeitliche
4 Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör, Warmwasserheizung etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres A. Heinickel, Durlach, Werderstr. 11. (2596

Schöne
4 Zimmerwohnung
part., mit Bad u. Zubehör, auf 1. 4. zu vermiet. Anzusehen v. 10—12 u. 3—5 Uhr. Prs. 70 RM. Näher. II., r. Schillerstr. 54. (2576

Sonnige
4 Z.-Wohnung
mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermiet. Georg-Friedrichstraße 34, II. Zu erfrag. Kriegsstr. 11

Sonnige
2 Zimm. Wohng.
mit einger. Bad, Küche und Glasveranda und Wohnmansarde auf 1. April an ruhigen Mieter zu vermieten. (72660)
Kunkel, Tullastraße 61, pt., Tel. 92

3 Zimmer-Wohnung 1 April Cäcilienstraße 2a, 3. Stock. neuz., sonnig, mit Balk. u. Veranda, zu verm. Näh. parterre, rechts. (2334

Schöne
4 Zimmerwohnung in ruh. Hause, IV., Preis 65 RM., auf 1. April od. früher zu vermieten. (2558 Zollstraße 2, II.

4 Zimmerwohnung warm, i. f. gt. Zust. Mans., Kell., el. L., Gas, Wass., Klos., o. Bad, Pr. 60 ℳ, o. Mans. 55 ℳ, in geschl., ruh. Hause, Schillerstr., n. der Kaiserallee zu verm. Ang. u. 2590 an d. Führ. od. Tel. 5308. (2590)

Wohnung
2. Stock, 4 Zimm., Küche u. Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. Anfrage Wilhelmstraße 14, 3. Stock, beim Hausmeister, von 10—13 Uhr. (72618)

Winterstraße Nr. 15 eine schöne 4 Zimmer-Wohnung im 4. Stock, m. Zubehör, auf 1. April zu verm. Angeb. u. 2521 an d. Führer.

4—5 Zimmer Hirschstraße, Nähe Hauptp., part., auf 1. 4. 35 zu vermiet. Näh. Bismarckstr. 35, part. (2526)

In herrsch. Hause
5 Z.-Wohnung
mit Bad u. Zubehör auf 1. April 1935 zu vermieten. Leopoldstr. 2b, 2. Etage. Näh. Kühling, Kaiserstr. 215. Telefon 1718. (71979)

Durlach.
Schillerstr. 26, II., Endstat. d. Strßb., ist schöne 5 Zim.-Wohng. per 1. 4. zu verm. Zu erfrag. ebendaselbst 3. St., od. in Karlsruhe b. Bleines, Rüppurrerstraße 33. (2579

Nachlaß
nach Preisgruppe „C"

6 Zimmer-Wohnung
sonnig, freie Lage, Bad, Speisek., Mfd. II., 2 Balk., Erker, z. Zt. Zahnpraxis, neu herger., zum 1. 4. zu verm. Näher. Sofienstr. 128, IV. (2587

6 Zimmer-Wohnung
mit Bad, Stockwerkheizung u. reichlich. Zubeh., ruh. Wohnlage, Vorholzstr. 7, 1. St., auf 1. April zu vermieten. Anzusehen werktäglich 16—17 Uhr. Näher. Kriegsstr. 75, III., Telefon 5263. (72611

Mietgesuche

Werkstatt
oder leeres Zimmer, mögl. in Beiertheim sofort zu miet. ges. Zuschrift. unt. 2562 an den Führer.

Suche sof. gut möbl. ruhiges
Zimmer
(Nähe Festhallepl.) Zuschriften u. 2575 an den Führer.

Brautpaar sucht auf 1. 4. 35 i. Mühlbg. (Rheinh.-R.) schöne 2 Zimmer-Wohnung möglichst mit Bad. Angeb. unt. 2574 an den Führer.

Jung. Beamter, ob. Aussicht auf Versetz. sucht a. Dauermiet.
2-3 Z.-Wohn.
K.G., Werderstr. 81 IV., r. (2569)

Alleinsteh. Witwe mit sicherem Einkommen sucht eine
2 Zimmer-Wohnung
a. 1. April in ruhig. Hause. Schriftliche Angebote unt. 71997 an den Führer.

3 Z.-Wohnung
per 1. April zu mieten gesucht. Angebote unt. 2591 an den Führer.

3-4 Z.-Wohn.
mit Zub., v. Beamtenfam. (3 Perf.), auf 1. 4. ges. Weststadt od. Südweststt. bevorz. Angeb. mit Preis unt. 2580 an den Führer.

4 Z.-Wohnung
mit Bad u. Zubehör, Speisekamm. erw., mögl. 1. od. 2. St., von hierher versetzt. Beamten auf sofort oder später gesucht. Angebote unt. 2539 an den Führer.

Sonnige
4 Zimmer-Wohnung m. e. Bad, ruhige Lage, Bahnhofsnähe von 2 Pers. gesucht. Preisangebote unter 2537 an d. Führer.

Sonnige
4-5 Z.-Wohn.
zum Frühjahr ges. Preisang. u. 2592 an den Führer.

Sonnige neuzeitliche
4-5 Zimm.-Wohnung
mit Zentralheizg. im Nordwesten der Stadt von Staatsbeamten auf 1. April gesucht. Angebote unter Nr. 71880 an den Führer-Verlag.

Suche auf 1. April sonnige 5 Zimmerwohnung part., zwecks Führung eines kl. Privat-Kindergartens, Nähe Karlsplatz o. Bahnhof. Ang. unt. 2544 an d. Führer.

Karlsruhe od. nähere Umgebung 2—3 Zim.-Wohnung a. 1. Febr. zu mieten gesucht. Angeb. unter 2483 an den Führer.

2-3 Z.-Wohn.
mögl. m. Bad, sucht kinderl. Ehepaar a. April, Nähe Mühlburg. Tor. Ang. u. 2335 an d. Führer.

2 o. 3 Z.-W.
auf 1. 4. od. früh. ges. Miete wird voraus bez. Preisang. u. 2584 an Führer

3 Z.-Wohnung
in gutem Hause, mögl. Westst., auf 1. 5., evtl. 1. 4. 35 gesucht. Ausführl. Preisangebote unter 2528 an d. Führer.

Kaufgesuche

100 gebr., gut erh. **Eisenbahnschwellen** zu kaufen gesucht. Zuschr. unt. 72674 an den Führer.

Abbruch industrieller Anlagen
Alte Maschinen, Dampfkessel etc. (auch mit Gebäuden) kauft 42240
SCHROTTAG, Nürnberg-O
Schließfach 90, Mitglied der Fachschaft Deutscher Schrottverband.

Zu verkaufen

Brutmaschine
(Essener) f. 240 E. passend, Petroleum-Heizg., bill. zu vk. Zu erfr. u. 2560 im Führer-Verlag.

Kombinierter **Küchenherd** zu verkaufen. (2583 Westendstraße 9, I. (2583)

Weg. Todesfall neue sowie getrag. **Herr.-Anzüge** gebr. Herr.-Mantel, sow. sonst verschied. billig zu verkaufen. Uhlandstr. 30, II., rechts. Händl. verb.

Immobilien

Bettfedernreinigungs-Geschäft
moderne gut erhaltene Maschine zu verkaufen. Raum, in dem viele Jahre Geschäft betrieben wurde, kann auf Wunsch mit vermietet werden. Angebote unter Nr. 2566 an den Führer.

Obstgarten
in der Maria-Alexandrastr. zu verp. Zu erfr. b. J. Jung Gartenstr. 33. (2577

Friseur-Geschäft
sofort zu verkaufen. Angeb. unt. 72540 an den Führer.

Tiermarkt

Rot. Dackelrüde
vermißt. Rückerstattung geg. Futterkosten u. Belohng. Wagner, Westendstraße 65. (2585

Ein Transp. erstkl. **Pferde** schweren, mittl. und leicht. Schlages, im Alter v. 2—6 Jahren ist eingetroffen. Kauf u. Tauschliebhaber ladet ein. **Karl Müller,** Pferdehandlung, Altdorf, Tel. Ettenheim 221. (72623)

Heirat

Frl., 33 J., aus g. bürgerl. Fam., jug. Erschein., u. lieb., ruh. Wesen, wünscht
Neigungsehe
mit kath. Herrn, in sich. Position. Witwer nicht ausgeschl. Zuschrift. unt. 2424 an den Führer.

Gebild. Dame
37 Jahre, wünscht wegen Mangel an Gelegenheit auf diesem Wege mit vornehm gesinnt. Herrn zwisch. 40—50 J. in
Briefwechsel
zu treten. Zuschrift. erbeten unt. 2523 an den Führer.

Herr, 30 J., evang., angen. Erscheinung, in sich. Stellung, wünscht nettes, häusliches Mädchen aus guter Familie zwecks späterer
Heirat
kennen zu lernen. Aussteuer und etwas Vermögen erwünscht. — Zuschriften, mögl. mit Bild unter Nr. 72626 an den Führer.

Kapitalien

Bausparvertrag
der G. d. F. Wüstenrot über RM 15 000.— 37% einbez., zuteilungsreif, günstig abzugeben. — Angebote unter Nr. 72673 an den Führer.

Auf 1. Hypothek v. Selbstgeber 9000 Mark auf Haus in guter Geschäftslg. gesucht. Angeb. unt. 2593 an den Führer.

Lest den Führer